



Pressemitteilung

8/2008/LTW/B-VII
München, den 29. September 2008

Landtagswahl in Bayern am 28. September 2008

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Die Bayern haben gewählt! Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis der Landtagswahl in Bayern kam die CSU auf 43,4 Prozent, die SPD auf 18,6 Prozent, die Wählergruppe FW FREIE WÄHLER auf 10,2 Prozent, die GRÜNEN auf 9,4 Prozent, die FDP auf 8,0 Prozent und die Partei DIE LINKE auf 4,3 Prozent der gültigen Erst- und Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung betrug 58,1 Prozent. Diese sowie alle weiteren Ergebnisse der Landtagswahl 2008 wurden am Montagmorgen in Heft BVII 2-3 der Mitteilungen des Landeswahlleiters veröffentlicht. Die Ergebnisse sind auch im Internetangebot des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unter www.landtagswahl2008.bayern.de abrufbar.

Wahlbeteiligung 58,1 Prozent

Bei der Wahl zum 16. Bayerischen Landtag war die Wahlbeteiligung in Bayern höher als 2003. Von den 9,3 Millionen Stimmberechtigten – 188 000 mehr als vor fünf Jahren - gaben 58,1 Prozent ihre Stimme ab, 2003 waren es 57,1 Prozent. Dies bedeutet, dass fast vier Millionen Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht haben.

Verteilung der Gesamtstimmen

Bei der Landtagswahl im Freistaat Bayern hat die Christlich-Soziale Union (CSU) entsprechend dem vorläufigen Ergebnis einen Gesamtstimmenanteil von 43,4 Prozent erreicht. Es folgen die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 18,6 Prozent, die FW FREIE WÄHLER mit 10,2 Prozent, die GRÜNEN mit 9,4 Prozent und die FDP mit 8,0 Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Alle anderen Parteien und Wählergruppen – angetreten waren insgesamt 14 - blieben unter 5 Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Die Partei DIE LINKE kam auf 4,3 Prozent, die ödp auf 2,0 Prozent, die REP auf 1,4 Prozent, die NPD auf 1,2 Prozent und die BP auf 1,1 Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Alle weiteren Parteien erreichten weniger als ein Prozent der Stimmen.

Sitzeverteilung

Im 16. Bayerischen Landtag werden nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten insgesamt 187 Abgeordnete (2003: 180) vertreten sein. Überhangmandate erhält die CSU, und zwar drei in Oberbayern und eines in der Oberpfalz. Ausgleichsmandate gehen zwei an die SPD und eines an die Grünen, und zwar jeweils in Oberbayern.

Von den insgesamt 187 Abgeordneten gehören 92 Abgeordnete der CSU an (2003: 124). Die SPD kommt auf 39 Mandate (2003: 41) und die GRÜNEN erhalten 19 (2003: 15) der 187 zu vergebenden Sitze. Neu in den Landtag einziehen werden die Freien Wähler mit 21 sowie die FDP mit 16 Abgeordneten.

- 2 -

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

Die Landeswahlleiterin
des Freistaates Bayern

Dienststelle: Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Telefon Pressestelle: 089 2119-255
Telefax Wahlen: 089 2119-501

E-Mail: wahlen@bayern.de
Internet: www.wahlen.bayern.de

Bei den **Direktmandaten** entschieden sich in 90 der 91 bayerischen Stimmkreise die Wähler mit ihrer Erststimme für den Bewerber oder die Bewerberin der CSU. Die SPD war lediglich in einem Stimmkreis erfolgreich, und zwar in München-Milbertshofen mit 39,9 Prozent. Den höchsten Anteil mit 54,1 Prozent der Erststimmen erzielte die CSU im Stimmkreis Mühldorf a. Inn, den niedrigsten Anteil mit 26,7 Prozent der Erststimmen im Stimmkreis München-Milbertshofen.

Welche Bewerber über **Listenmandate** in den Landtag gewählt wurden, kann erst nach Übermittlung und Auswertung der zweiten Schnellmeldungen, die am Montag und Dienstag von den Stimmkreisleitern abgegeben werden, als vorläufiges Ergebnis ermittelt werden.

Ablauf des Wahlabends

Unmittelbar nach 18.00 Uhr begannen die Wahlhelfer die Ergebnisse in den Wahllokalen und für die Briefwahl zu ermitteln. Das erste Stimmkreisergebnis wurde um 20:08 Uhr gemeldet. Das vorläufige Ergebnis für den Freistaat Bayern konnte gegen 23:45 Uhr im Internetangebot des Landeswahlleiters abgerufen werden.

Weit über 100 000 Helfer im Einsatz

Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl erforderten das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten im Freistaat Bayern weit über 100 000 ehrenamtliche Helfer in den rund 13 700 Wahllokalen und 3 600 Briefwahlbezirken. Viele Polizeibeamte waren zur Sicherung der Wahlhandlung und der Stimmenauszählung im Einsatz. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, Landratsämtern sowie bei den Stimm- und Wahlkreisleitern. Ihnen allen dankt der Landeswahlleiter an dieser Stelle für ihr Engagement. In diesen Dank werden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung eingeschlossen, die in bewährter Weise die organisatorische und technische Vorbereitung sowie die Wahlauswertung betreut haben.

Ergebnisdarstellung

Noch in der Wahlnacht hat das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung das vorläufige Ergebnis der Landtagswahl 2008 für den Freistaat Bayern aufbereitet und im Internetangebot unter der Web-Adresse (www.landtagswahl2008.bayern.de) veröffentlicht. Detailinformationen können dort eingesehen werden.

Am Morgen nach der Wahl ist das vorläufige Ergebnis der Landtagswahl in Form von Tabellen, farbigen Schaubildern und Karten gedruckt als Heft BVII 2-3 der Mitteilungen des Landeswahlleiters erschienen. Die Veröffentlichung kann im Webshop (www.statistik.bayern.de/webshop) oder im Vertrieb des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung zum Preis von 5 Euro erworben oder dort per Fax 089 2119-457 oder E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de bestellt werden. Die Publikation ist im Webshop auch kostenlos als Datei erhältlich.

Das **endgültige Ergebnis** der Landtagswahl wird der Landeswahlausschuss am 13. Oktober 2008 feststellen.

Vorläufiges Ergebnis der Landtagswahl am 28. September 2008 in Bayern

	2008		Veränderung gegenüber 2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	9296724	X	+188208	.
Wähler / Wahlbeteiligung	5402569	58,1	+197496	+1,0

Stimmen/ Wahlvorschlag	Gesamtstimmen				
	2008 Anzahl	2008 %	2003 %	Veränderung	
				Anzahl	%-P.
abgegeben	10789130	.	.	+379916	.
ungültig	185516	1,7	1,5	+25037	+0,2
gültig	10603614	100	100	+354879	.
davon					
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	4600463	43,4	60,7	-1617401	-17,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1971030	18,6	19,6	-41235	-1,0
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	998084	9,4	7,7	+205034	+1,7
FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.	1085596	10,2	4,0	+674290	+6,2
Freie Demokratische Partei	846067	8,0	2,6	+582336	+5,4
DIE REPUBLIKANER	145951	1,4	2,2	-83513	-0,9
Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien	211959	2,0	2,0	+11856	+0,0
Bayernpartei	116369	1,1	0,8	+38979	+0,3
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	1263	0,0	0,1	-4971	-0,0
BÜRGER-BLOCK e.V.	7320	0,1	0,0	+6385	+0,1
DIE LINKE	461131	4,3	.	[+461131]	[+4,3]
Die Violetten – für spirituelle Politik	15430	0,1	.	[+15430]	[+0,1]
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	123273	1,2	.	[+123273]	[+1,2]
Rentnerinnen und Rentner Partei	19678	0,2	.	[+19678]	[+0,2]
Sonstige 2003	X	.	0,4	[-36393]	[-0,4]